

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 2001/58/EG

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

01 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- *Handelsname:*
PENTOL UV-PROTECT PLUS
- Artikelnr. / Sicherheitsdatenblattnr.:
209801
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- *Hersteller/Lieferant:*
FEYCO AG
Hauptsitz
Mit den Qualitätsmarken Feyco, Weibel, Wenger, Pentol, Nobs
Industriestrasse 11
CH-9430 St. Margrethen SG
Tel. +41 (0) 71 / 747 84 11 Fax. +41 (0) 71 / 747 85 10
- *Auskunftgebender Bereich:*
Abteilung Produktsicherheit
e-mail Adresse: sdb-feyco@feyco.ch
- *Notrufnummer:*
Schweiz. Toxikologisches Informationszentrum
Notruf: +41 (0)44 251 51 51

02 Mögliche Gefahren

- *Einstufung des Stoffs oder Gemischs*
- * Akut Tox. 5 - H333 Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.
- H402 Schädlich für Wasserorganismen.
Aqu. chron. 3 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG
R 52/53
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- Klassifizierungssystem:
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- *Kennzeichnungselemente*
- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- R-Sätze:
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- S-Sätze:
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:
Enthält Hydroxyphenyl-benzotriazol Derivate, Bis(1,2,2,6,6- pentamethyl-4-piperidyl)sebacate, Methyl1,2,2,6,6-pentamethyl-4- piperidyl sebacacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

03 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- *Beschreibung:*
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- *Gefährliche Inhaltsstoffe:*

CAS-Nr.	Bezeichnung	Kennb. R-Sätze	%
---------	-------------	----------------	---

(Fortsetzung auf Seite 2)
















2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HANDELSNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 1)

*	1336-21-6	Ammoniak ...% EG-Nummer: 215-647-6  C  N 34-50  Hautätz. 1B - H314;  Aqu. akut 1 - H400 Gemisch aus: a-3-(3-(2H-benzotriazol-2-yl)- 5-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionyl-x- hydroxypoly(oxyethylen);a-3-(3-(2H- benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionyl-x-3-(3-(2H- benzotriazol-2-yl)-5-tert-butyl-4- EG-Nummer: 400-830-7  N  Xi 43-51/53  Sens. Haut 1 - H317;  Aqu. chron. 2 - H411	0,00- 1,25
*	41556-26-7	Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate  N  Xi 43-50/53  Sens. Haut 1 - H317;  Aqu. akut 1 - H400, Aqu. chron. 1 - H410; H227, Akut Tox. 5 - H303, Akut Tox. 5 - H313, Akut Tox. 5 - H333	0,00- 1,25
*	55406-53-6	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate EG-Nummer: 259-627-5  N  Xi  Xn 20/22-41-50  Augenschäd. 1 - H318;  Akut Tox. 4 - H302, Akut Tox. 4 - H332;  Aqu. akut 1 - H400	0,00- 1,25
*	1314-13-2	Zinkoxid EG-Nummer: 215-222-5  N 50/53  Aqu. akut 1 - H400, Aqu. chron. 1 - H410	1,25- 2,50

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

CH

(Fortsetzung auf Seite 3)

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HANDELSNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 2)

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Frost schützen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

08 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 2001/58/EG

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HADELNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Atenschutz:** *Atenschutz empfehlenswert.*
- **Handschutz:** *Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Undurchlässige Handschuhe*
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
- **Augenschutz:** *Schutzbrille*
- **Körperschutz:** *Arbeitsschutzkleidung*

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt.

Explosionsgrenzen:

Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	bei 20 °C 23,000 mbar
Dichte:	1,0200 g/cm ³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität:	Nicht bestimmt.
.	bei 23 °C 25 - 30 s DIN 4 mm
.	

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	5,00 %
Wasser:	67,00 %

Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

CH

(Fortsetzung auf Seite 5)

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HANDELSNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 4)

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- *Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:*
- 57-55-6 1,2-propylen-glycol**
Oral, LD50: 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 20800 mg/kg (Kaninchen)
- 34590-94-8 Dipropylenglykoldimethylether, Isomerenmisch**
Oral, LD50: 5135 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >19000 mg/kg (Kaninchen)
- 85409-22-9 Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid 50%**
Oral, LD50: 400 mg/kg (Ratte)
- 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamate**
Oral, LD50: 1470 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: >6,89 mg/l (Ratte)
- 1314-13-2 Zinkoxid**
Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)
- 111-76-2 2-Butoxy-ethanol**
Oral, LD50: 1480 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 400 mg/kg (Kaninchen)
- *Primäre Reizwirkung:*
- an der Haut:
Keine Reizwirkung.
- am Auge:
Keine Reizwirkung.
- *Sensibilisierung:*
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

* 12 Umweltbezogene Angaben

- Aquatische Toxizität:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- *Bioakkumulationspotenzial*
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- *Bemerkung:*
Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- *Allgemeine Hinweise:*
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
schädlich für Wasserorganismen
- * Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- *Europäischer und schweizerischer Abfallcode*
08
ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL),
KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 16
wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme
derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- *Empfehlung:*
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 6)

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HANDELSNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 5)

- *Empfohlenes Reinigungsmittel:*
Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- *UN-Nummer*
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- *Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung*
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- *Transportgefahrenklassen*
ADR
Klasse entfällt
IMDG
Class entfällt
IATA
Class entfällt
- *Verpackungsgruppe*
ADR entfällt
IMDG entfällt
IATA entfällt
- *Umweltgefahren:*
Nicht anwendbar.
- *Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code*
Nicht anwendbar.
- *Transport/weitere Angaben:*
Nicht anwendbar.

* 15 Rechtsvorschriften

- *Nationale Vorschriften:*
- *Klassifizierung nach VbF:*
*
- *Technische Anleitung Luft:*
- Klasse Anteil in %
III 1,87
- *Wassergefährdungsklasse:*
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die geänderten Bereiche sind mit einem * gekennzeichnet bzw. in roter Farbe geschrieben.

- *Relevante Sätze*
H227 Brennbare Flüssigkeit.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H303 Kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
H313 Kann bei Berührung mit der Haut gesundheitsschädlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 2001/58/EG

2058714

überarbeitet am: 21.12.2012

Druckdatum: 28.12.2012

HANDELSNAME : PENTOL UV-PROTECT PLUS

(Fortsetzung von Seite 6)

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H333	Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R 20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
* R 34	Verursacht Verätzungen.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 41	Gefahr ernster Augenschäden.
R 50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

- Abteilung Technik

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent